

Projekttitel	Ja-Be – Jahresschule Belp
Projektleitung	Prof. Dr. Michelle Jutzi PHBern Institut für Forschung, Entwicklung und Evaluation Fabrikstrasse 8 3012 Bern Tel +41 79 538 47 10 E-Mail michelle.jutzi@phbern.ch
Projektteam	Dr. Jasmin Näpfl, PHBern, Institut für Forschung, Entwicklung und Evaluation Barbara Stampfli, MSc, Institut für Forschung, Entwicklung und Evaluation Daniela Meyerhans, BSc., Institut für Forschung, Entwicklung und Evaluation
Abstract	Gesellschaftliche Veränderungen und Bestrebungen zu einer besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf, haben bereits in vielen Kantonen der Schweiz zu Anpassungen der Bildungs- und Betreuungsangebote geführt. Die Einführung der Jahresschule Belp stellt einen umfassenden Schulentwicklungsprozess dar mit dem Ziel, den Schüler*innen und Eltern eine enge Verzahnung von Unterricht und Betreuung zu bieten. Durch die zeitliche Strukturierung in einer 4-Tage Woche mit 6 Wochen Ferien werden etablierte zeitliche, räumliche und professionelle Strukturen von Schule neu gestaltet. Dies eröffnet Chancen für innovative Bildungs- und Lernarrangements sowie Betreuungsformen und stellt Schulen und Mitarbeitende gleichzeitig vor neue Herausforderungen hinsichtlich Zusammenarbeit, Rollenverständnissen und Steuerung. Die PHBern begleitet den Schulversuch zur Einführung der Jahresschule Belp im Rahmen einer längsschnittlich angelegten Mixed-Methods-Studie. Ziel ist es, nicht nur strukturelle, sondern auch pädagogische Veränderungen zu dokumentieren, die Qualität der Umsetzung sowie die organisationalen Entwicklungs- und Steuerungsprozesse des Schulversuchs zu untersuchen. Im Zentrum stehen dabei die Erfahrungen und Perspektiven der verschiedenen beteiligten Akteursgruppen. Bei den Schüler*innen wird untersucht, wie sie die Jahresschule erleben und welche Auswirkungen das neue Schulmodell auf ihr Wohlbefinden und ihren Schulalltag hat. Aus der Perspektive der Eltern werden die Zufriedenheit mit dem Angebot, die Motive für die Wahl der Jahresschule sowie mögliche Auswirkungen auf die Vereinbarkeit von Familie und Beruf erfasst. Lehr- und Betreuungspersonen werden zu den Rahmenbedingungen, Herausforderungen und Chancen der multiprofessionellen Zusammenarbeit sowie zur pädagogischen Gestaltung ihres Alltags befragt. Ergänzend werden Beobachtungen im Schulalltag durchgeführt, um die Qualität der pädagogischen Umsetzung zu untersuchen. Darüber hinaus werden mittels Interviews mit Gemeindeverantwortlichen, Schulleitungen und weiteren relevanten Akteur*innen sowie durch die Analyse zentraler Dokumente die Governance- und Steuerungsprozesse des Schulversuchs analysiert. Dabei interessiert insbesondere, welche Akzeptanz die Jahresschule innerhalb und ausserhalb der Gemeinde Belp erfährt und welche Auswirkungen das Modell auf die Bildungslandschaft der Region hat. Die wissenschaftliche Begleitung des Schulversuchs liefert eine evidenzbasierte Grundlage für die Weiterentwicklung und Beurteilung des Vorhabens und

	trägt gleichzeitig zum wissenschaftlichen Verständnis von Schulentwicklungsprozessen bei, die traditionelle Strukturen von Schule grundlegend verändern.
Schlagworte	Schulentwicklung, Schulstruktur, Bildung und Betreuung, Perspektiven der Akteure und Akteurinnen, Pädagogische Konzepte
Laufzeit	01.08.2026 – 31.07.2029

Stand: 01.09.2026